



Weihnachtsmarkt Ponitz

7. und 8. Dezember 2024 • Start jeweils 14:00 Uhr
Schlosshof Ponitz

Erleben Sie die Magie eines kleinen gemütlichen Weihnachtsmarktes, eingebettet in das historische Ambiente der Kirche mit Silbermannorgel und des Renaissanceschlusses Ponitz.

Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern, während Sie durch die Gänge schlendern und die liebevoll dekorierten Stände entdecken. Ein besonderes Highlight ist die Eisenbahnausstellung, die Groß und Klein in Staunen versetzt. Genießen Sie ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Geschichten, das Sie in Weihnachtsstimmung versetzt.

Und für einen Hauch von Magie sorgt unsere Stelzenläuferin, die elegant zwischen den Besuchern schwebt und für strahlende Kinderaugen sorgt. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Tag voller Freude, Lachen und festlichem Glanz.

Programminformationen ab Seite 8



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 8. Dezember 2024

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachung von Beschlüssen

Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2024

Beschluss-Nr. GR 27/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der zusätzlichen Aufnahme des Tagesordnungspunktes 3.12 Vergabe einer Lieferleistung Errichtung Sirenenanlagen zu.

Beschluss-Nr.: GR 28/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der geänderten Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 28. Oktober 2024 zu.

Beschluss-Nr. GR 29/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 12. August 2024 zu.

Beschluss-Nr. GR 30/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt die vorliegende Ausgleichsvereinbarung zwischen der 50Hertz Transmission GmbH und der Gemeinde Ponitz bezogen auf den Ersatzneubau der 380-kV-Freileitung zwischen Röhrsdorf und Weida zu unterzeichnen.
2. Den Abschluss der Ausgleichsvereinbarung der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Beschluss-Nr. GR 31/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz vergibt die Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Ponitz, mit einer brutto Auftragssumme von 145.394,80 € an die Firma Feuerwehr Lenz, Am Sättel 14, 98553 Schleusingen, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Markus Lenz.

Beschluss-Nr. GR 32/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2023 gemäß § 80 ThürKO festzustellen.

Beschluss-Nr. GR 33/324: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt den Bürgermeister und die Beigeordnete auf der Grundlage des Schlussberichts der Rechnungsprüfung gem. § 80 ThürKO für das Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.

Beschluss-Nr. GR 34/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz vergibt die Lieferung von Feuerwehrausrüstung an die Firma Brandschutztechnik Müller aus 99868 Drei Gleichen OT Günthersleben vertreten durch die Geschäftsführerin Nadine Müller zu einem brutto Angebotspreis von 10.984,77 €.

Beschluss-Nr. GR 35/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die Bauleistung „Abbruch Meeraner Straße 2a inkl. Doppelgarage“ an die Firma Renè Junghans, Meeraner Straße 37, 04639 Ponitz, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn

Renè Junghans, zu einem brutto Angebotspreis von 41.185,90 € zu vergeben.

Beschluss-Nr. GR 36/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die Vergabe der Bauleistung Straßenausbau und Abwassererschließung Gößnitzer Straße (inkl. Alte Gärtnerei und Mitschurinsiedlung, an die Firma Strata Bau GmbH aus 08393 Meerane, Zwickauer Straße 71, vertreten durch die Geschäftsführer Holger und Robert Müller zu einem brutto Angebotspreis Von 457.506,64 € zu vergeben.

Beschluss-Nr. GR 37/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Anbau einer Balkonanlage auf dem Flurstück 17/2, Flur 3, der Gemarkung Obergrünberg (Talstraße 88).

Beschluss-Nr. GR 38/3-24: Herr Lorenz stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

Änderung des Beschlusstextes zu:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die Erhöhung der überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2024 für die Baumaßnahme Gerätehaus Grünberg (Haushaltsstelle 1300 007 9400) auf maximal 32.050,00 €. Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss-Nr. GR 39/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2024 für die Baumaßnahme Gerätehaus Grünberg (Haushaltsstelle 1300 007 9400) in Höhe von maximal 32.050,00 €.

Beschluss-Nr. GR 40/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2024 für die Bekleidung Feuerwehr (Haushaltsstelle 1300 5600) in Höhe von maximal 10.000,00 €.

Beschluss-Nr. GR 41/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt, für den Weihnachtsmarkt 2024 einen Unkostenbeitrag zu erheben. Es wird pro Händler mit eigenem Verkaufswagen oder Stand eine Pauschale von 30,00 € erhoben. Eine Markthütte, welche die Gemeinde Ponitz zur Verfügung stellt, wird mit 50,00 € Unkostenbeitrag festgesetzt. Vereine, welche ihren Sitz in der Gemeinde Ponitz haben, sind davon ausgenommen.

Beschluss-Nr. GR 42/3-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt, die Lieferleistung für die Errichtung von Sirenenanlagen ECN-DT für die Gemeinde Ponitz und deren Ortsteile, an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH, NL Sirene Mitte, Hinterm Teiche 7, in 07616 Serba, vertreten durch die Geschäftsführerin Anna Hörmann, zum Bruttoangebotspreis von 77.379,75 € zu vergeben.

Gemeinderatssitzung am 18. November 2024

Beschluss-Nr. GR 46/4-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 18. November 2024 zu.

Beschluss-Nr. GR 47/4-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 28. Oktober 2024 zu.

Beschluss-Nr. GR 48/4-24: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die in der Anlage befindliche Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

Beschluss-Nr. GR 49/4-24: Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Ponitz im Fall einer weiteren Verlängerung der bestehenden Übergangsregelung des § 27 Abs. 22a UStG (Umsatzsteuergesetz) das alte Umsatzsteuerrecht gemäß § 2 Absatz 3 in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche Leistungen, die nach dem 31. Dezember 2024 und vor dem 1. Januar 2027 ausgeführt werden, weiterhin anwendet und die Option gegenüber dem Finanzamt nicht widerruft.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land informiert



Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss 15/2024 vom 28. August 2024**, die 3. Änderung der Verbandssatzung vom 18. März 2019 beschlossen. Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 7. Oktober 2024 genehmigt. Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der 3. Änderung der Verbandssatzung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter www.altenburgerland.de hin.

Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss 03/2024 vom 18. Januar 2024**, die Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung beschlossen. Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 13. August 2024 genehmigt. Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter www.altenburgerland.de hin.

Auslegungshinweis

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Ponitz und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2023 liegen in der Zeit **vom 2. bis 16. Dezember 2024** in der Kämmerei der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Zimmer 201, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte um vorherige telefonische Terminabsprache (Tel. 034493 70120).

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter Ordnungsamt, Fördermittel und Ausschreibungen (m/w/d)

Die Stadt Gößnitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen „Sachbearbeiter Ordnungsamt, Fördermittel und Ausschreibungen (m/w/d)“ zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Außendienst: Überprüfung des ruhenden Verkehrs, der allgemeinen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit sowie Überwachung und Kontrolle von Sondernutzungserlaubnissen im Stadtgebiet, den Ortsteilen und den beauftragenden Gemeinden
- Mitwirkung an der Erstellung von Bescheiden zu Veranstaltungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten, Baumfällungen und Plakatierungen
- Fundsachen und Marktwesen
- Ausstellung von Fischereischein
- Tierschutz und Fundtiere
- Örtliche Ermittlungen, Amtshilfen
- Bearbeitung von Feuerwehrangelegenheiten
- Bearbeitung von Fördermitteln und Ausschreibungen für die gesamte Verwaltung (außer Bau)

Sie zeichnet aus:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation bzw. Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind erste Erfahrungen im ausgeschriebenen Bereich
- ein sicheres Auftreten und eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Engagement
- ein sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und unterschiedlicher Software sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Programme einzuarbeiten ▶

- die Bereitschaft, außerhalb der typischen Öffnungszeiten der Verwaltung tätig zu werden
- Führerschein der Klasse B

Sie erwartet:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zusätzlich tariflicher Sonderzahlung, betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksamer Leistungen und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie tarifliche Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb eines Gleitzeitrahmens
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten jungen Team

Sachbearbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

Die Stadt Gößnitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen „Sachbearbeiter Ordnungsamt (m/w/d)“ zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Außendienst: Überprüfung des ruhenden Verkehrs, der allgemeinen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit sowie Überwachung und Kontrolle von Sondernutzungserlaubnissen im Stadtgebiet, den Ortsteilen und den beauftragenden Gemeinden
- Mitwirkung an der Erstellung von Bescheiden zu Veranstaltungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten, Baumfällungen und Plakatierungen
- Fundsachen und Marktwesen
- Ausstellung von Fischereischeinen
- Tierschutz und Fundtiere
- Örtliche Ermittlungen, Amtshilfen
- Bearbeitung von Feuerwehrangelegenheiten
- Vertretung der Sachbearbeitung Fördermittel und Ausschreibungen im Urlaubs- und Krankheitsfall

Sie zeichnet aus:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation bzw. Büromanagement, eine vergleichbare Qualifikation oder der Wunsch nach einem Quereinstieg in Verbindung mit einer sehr guten Auffassungsgabe und der Motivation, sich schnell und umfangreich in neue Tätigkeiten einzuarbeiten
- wünschenswert sind erste Erfahrungen im ausgeschriebenen Bereich

- ein sicheres Auftreten und eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Engagement
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und unterschiedlicher Software sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Programme einzuarbeiten
- die Bereitschaft, außerhalb der typischen Öffnungszeiten der Verwaltung tätig zu werden
- Führerschein der Klasse B

Sie erwartet:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zusätzlich tariflicher Sonderzahlung, betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksamer Leistungen und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie tarifliche Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb eines Gleitzeitrahmens
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten jungen Team

Sachbearbeiter für technische Beratung im Bauamt (m/w/d)

Die Stadt Gößnitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen „Sachbearbeiter für technische Beratung im Bauamt (m/w/d)“ zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Unterstützung bei der Bearbeitung baulicher Angelegenheiten der Stadt
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung
- Zuarbeiten zu Stellungnahmen zu Planfeststellung, -fortschreibung, -genehmigung
- fachtechnische Vorprüfung von geplanten Bauvorhaben
- Auftragsverfahren mit Ingenieurbüros
- Beratung des Stadtrates und der Gemeinderäte sowie deren Ausschüsse
- Instandhalterische Bewirtschaftung der städtischen Gebäude
- Bauwerksprüfungen, Sanierungsvorschläge, Koordination
- Brückeninstandhaltung nach Brückenprüfung
- Koordinierung Baumkontrollen, Baumkataster
- Koordinierung Standortsicherung Versorgungsträger

- Übernahme der Eigenschaft des Sicherheitsbeauftragten der Stadtverwaltung
- Abrechnung von Leistungen des Bauhofes gegenüber Dritten
- kommunale Wärmeplanung
- Ausschreibungen Bauamt (nach ThürVgG, Grundstücke)
- Fördermittelakquise

Sie zeichnet aus:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung sowie eine Weiterbildung zum/r Techniker/in, Meister/in oder eine ähnliche Qualifikation
- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Übernahme von Bürotätigkeiten
- eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Engagement
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und unterschiedlicher Software sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Programme einzuarbeiten
- die Bereitschaft, außerhalb der typischen Öffnungszeiten der Verwaltung tätig zu werden
- Führerschein der Klasse B

Sie erwartet:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zuzüglich tariflicher Sonderzahlung, betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksamer Leistungen und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie tarifliche Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb eines Gleitzeitrahmens
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten jungen Team

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und Berufsweges) senden Sie bitte **bis zum 29. November 2024 postalisch** an Stadtverwaltung Gößnitz, Hauptamt, Frau Lehnert, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz oder per E-Mail an hauptamt-lehnert@goessnitz.de.

Hinweise für Bewerber/innen:

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben vorbehalten. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Dabei garantieren wir Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer persönlichen Daten. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert und aufbewahrt werden dürfen. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht sein, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Für alle im Ausland erworbenen Nachweise ist eine amtlich beglaubigte Übersetzung hinzuzufügen.

Winterdienst in der Gemeinde Ponitz

Wer ist wo zuständig?

TSI – Tel. 03447 551800

- für die Landesstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten und L 1354 Ortsverbindung Gößnitz-Ponitz

Kreisstraßenmeisterei Altenburg –

Tel. 03447 863940

- für die Meeraner Straße Ponitz/Guteborn, Lindenallee Merlach, Kummersche Straße

Firma Landwirtschaftliche Dienstleistung Ralf Kuhn – Tel. 0160 7757957

für nachfolgende Straßen:

- L 1354 Gößnitzer Straße und Crimmitschauer Straße
- L 2167 Bahnhofstraße, Ortsdurchfahrt Talstraße Grünberg

Ortslage Ponitz/Guteborn

Altenburger Straße, Mitschurinsiedlung, Pfarrberg, Merlacher Weg bis Wendeschleife, Mühlenweg, Gartenweg, Schlosshof Wendeschleife, Schmöllner Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Wendeschleife vor Feuerwehr

Ortslage Grünberg

Schulstraße bis Einfahrt Hoppe, Feuerwehr Wendeschleife, Höhenweg bis Pfarramt

Ortslage Merlach

Am Wasserwerk, Ponitzer Straße, Zschöpeler Straße ▶

Ortslage Zschöpel

Merlacher Straße, Bergstraße bis Speck, Nitzschkaer Straße, Grünberger Straße

Alle anderen Gemeindestraßen werden im Rahmen unserer Möglichkeiten und entsprechend ihrer Wichtigkeit vom Bauhof der Gemeinde geräumt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Baugeschehen

In den Monaten Oktober und November 2024 konnten durch die Gemeinde Ponitz zwei sogenannte Schrott-Immobilien erworben und abgerissen werden. Hierfür wurden ca. 100 T € eingesetzt.



Ein Grundstück konnte bereits weiterverkauft werden, um den Abriss zu finanzieren.



Wiederaufnahme der Bautätigkeit in der Gößnitzer Straße

Sowohl Gemeinderat als auch Trink- und Abwasserverband ZAL haben bereits ihrer Beschlüsse gefasst, sodass noch im Dezember der Auftrag an einen neuen Baubetrieb erteilt werden kann.

Vorausgegangen ist ein Insolvenz eines Baubetriebes aus Zwickau. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 1,6 Millionen €.

Bahnhofstraße Erster Teilabschnitt geschafft

Der erste Teilabschnitt zwischen Schmöllner Straße und Sportplatz konnte bereits freigegeben werden.

Derzeit befindet sich der letzte Abschnitt zwischen Grünberg und dem Sportplatz im Grundhaften Ausbau, auch der Zweckverband ZAL verlegt seine Rohre. Parallel baut die Bahn an mehrerer Brückenbauwerken und Durchlässen in diesem Bereich.

Bernd Simon mit Goldener Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land ausgezeichnet

Bereits in der vergangenen Woche wurde Bernd Simon aus Merlach mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land ausgezeichnet. Landrat Uwe Melzer, BM Marcel Greunke und Frau Walther vom Kultur- und Heimatverein Ponitz e.V. überbrachten Glückwünsche.



Nachfolgend können Sie die Laudatio zur Auszeichnung lesen: „Wir gratulieren und danken für so viel Engagement. Seit 2011 ist Herr Simon Mitglied im Kultur- und Heimatverein e. V. Ponitz. In den Jahren 2013 bis 2020 war er im Vorstand als Schriftführer ehrenamtlich tätig. Herr Simon sein Steckenpferd sind die Transkriptionen alter Schriften. Besonderes Engagement zeigt er bei der Fortführung der Ponitzer Ortschronik. Herr Simon schrieb mehrere Bücher zur Geschichte seiner Heimat Ponitz; ein weiteres soll im kommenden Jahr erscheinen. Für all seine schriftlichen Werke, aber auch für die vielen Vorträge die er gehalten hat, gingen immer umfassende Recherchen in verschiedenen Archiven voraus. Darüber hinaus ist Herr Simon langjähriges Mitglied der Kirchgemeinde Ponitz e. V. Für sein vielfältiges und umfangreiches bürgerschaftliches Engagement möchten wir heute Abend herzlich danken. Die Auszeichnung erfolgt auf Antrag des Kultur- und Heimatvereins e. V. Ponitz.“

Abfallkalender 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
 anbei finden Sie den QR-Code der sie direkt zu AWB-App des Landkreises Altenburger Land bringt mit dem Abfallkalender für das Jahr 2025.

In der KW 49 wird die Gemeinde außerdem ein paar Kalender in Papierform bekommen. Hier ist die Stückzahl aber stark begrenzt.



Um die Abfall-App auf Ihrem Smartphone verwenden zu können, geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes ein: <https://awido.cubefour.de/Custom/awb-altenburg/mobile> oder scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.

Mitteilung des ZAL



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 in der Zeit vom **2. bis zum 6. Dezember 2024** verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers.

Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese **bis 6. Januar 2025 im Original** zurück. Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden! Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass vom 23. bis 31. Dezember 2024 die Verwaltung geschlossen bleibt.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Plauderkäffchen-Nachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 unsere Plauderkäffchen-Nachmittage, unsere Schulungen und die tollen Gespräche dieses Jahr waren ein voller Erfolg. Auch die Resonanz dazu war überwältigend. Gerne lade ich Sie abschließend für dieses Jahr zu unserer Plauderkäffchen-Weihnachtsfeier **am 12. Dezember 2024, 14:00 – 16:00 Uhr**, in das Lesecafé des Renaissanceschlusses ein.

An dieser Stelle auch nochmal tausend Dank an den Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V., insbesondere der lieben Frau Mehlig, für die tatkräftige Unterstützung. Neben Stollen und Kaffee wird unser Kindergarten mit einem kleinen weihnachtlichen Programm begeistern.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Dorfkümmerer Philip Müller

33. Ponitzer Weihnachtsmarkt

7. und 8. Dezember 2024, ab 14:00 Uhr

Samstag, den 7. Dezember 2024

- 11:30 Uhr Leckerer Erbseneintopf / Spirelli aus der Feldküche der FF Ponitz ❄️
- 14:00 Uhr Jagdhornbläser ❄️ ❄️
- 15:00 Uhr Grundschule Ponitz
- 15:30 Uhr Warten auf den Weihnachtsmann
- 19:00 Uhr Feuershow
- ab 19:00 Uhr Felix Kralacek's Koffer-Kapelle in der Après-Ski-Hütte der Zschöpeler Heimatfreunde ❄️

Sonntag, den 8. Dezember 2024 ❄️ ❄️

- 14:00 Uhr Regelschule Gößnitz mit einem Weihnachtsprogramm
- 14:45 Uhr L.A.F. Tanzgruppe
- 15:00 Uhr Ponitzer Landmäuse mit einem Weihnachtsprogramm
- 15:30 Uhr Warten auf den Weihnachtsmann
- 16:00 Uhr Posaunenchor
- 16:30 Uhr Kinderprogramm auf der Bühne mit Zauberer Brandini
- 17:00 Uhr Adventsandacht in der Kirche zum 2. Advent mit der Kantorei (zeitliche Abweichungen möglich) ❄️

Highlights

- Riesenrad für Kinder ❄️ ❄️
- vielfältiges Angebot auf drei Etagen im Renaissanceschloss
- Eisenbahnausstellung der H0 Modellbahnforum-Mitglieder
- Stelzenläuferin ❄️ ❄️ ❄️
- Feuershow ❄️ ❄️
- Brandini Kinderprogramm ❄️ ❄️
- Kirche Samstag und Sonntag geöffnet mit Orgelspiel am Nachmittag
- Kettensägenvorführung ❄️ ❄️
- Musik von DJ Maïke und Steffen an beiden Tagen
- Shuttle-Service von Netto-Zentrallager bis Schlosshof

„Brennstub'n“ auf dem Ponitzer Weihnachtsmarkt lädt wieder ein

Was wäre der Ponitzer Weihnachtsmarkt ohne einen gebührenden Ein- und Ausklang in einer uralten Winterhütte mit heißen Getränken und beschlagene Fenstern? Einfach undenkbar!

Deshalb dürfen die Zschöpeler Heimatfreunde bald wieder die Weihnachtsmarktsaison mit der Eröffnung Ihrer „Brennstub'n“ auf dem Schlosshof einläuten.

Start ist bereits **am Freitag, dem 6. Dezember 2024, zu einer Après-Ski-Party, die bereits ab 19:00 Uhr** guten Einklang in das anstehende Weihnachtsmarkt-wochenende bietet. Unser ganz spezieller „Hüttenzauber“ lädt Sie zudem **am Samstag und Sonntag ab 14:00 Uhr** auf das ein oder andere heiße Getränk zu unverwechselbarer Atmosphäre ein. Zudem wird für das leibliche Wohl in Form eines „Schüsselesens“ vor der Brennstub'n gesorgt sein.

Als Höhepunkt begrüßen wir am Samstagabend wieder „Felix Kralacek's Kultivierte Koffer-Kapelle“, die Grund genug bietet um uns wortwörtlich „die Hütte einzurennen“.



Die Zschöpeler Heimatfreunde e. V. möchten sich auf diesem Wege schon jetzt bei den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken, die unsere Feierlichkeiten immer wieder zu einer anziehenden Attraktion machen. Wir hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr wieder treu zur Seite stehen! Wir spüren wie sehr die Ponitzer Bürger hinter uns stehen, uns unterstützen und uns Ihre Hilfe anbieten. Als Organisationsteam können wir voller Stolz auf gelungene Veranstaltungstage zurück blicken, die unsere Erwartungshaltung über länger übertrafen! Daher gilt vor allem auch in diesem Jahr wieder ein großer Dank an alle unsere Mitglieder, den zahlreichen freiwilligen Helfern und Freunden unseres Vereins für das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz mit Ihrer Leidenschaft für unser Vereinsleben.

Teresa Neumann, Zschöpeler Heimatfreunde e. V.

Weihnachtsmarkt und Adventskonzert



Liebe Ponitzer und Gäste, der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V. freut sich mit Ihnen gemeinsam auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt **am 2. Adventswochenende.**

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns und die Händler im Schloss zu besuchen. Das Schloss wird wie jedes Jahr an beiden Weihnachtsmarkttagen **ab 14:00 Uhr bis etwa 19:00 Uhr** und vom Keller bis in das Antiquariat im 2. Obergeschoss geöffnet sein und Sie finden auf allen Etagen und in allen Räumen Speisen und Getränke und natürlich auch viele Händler. Bleiben Sie eine Weile im Schloss, treffen Sie sich mit Ihren Freunden oder Gästen, trinken Sie einen Glühwein und kaufen Sie gerne auch das eine oder andere Geschenk. Alle Weihnachtsmarktstände haben schöne Dinge im Angebot. Und als Förderverein freuen wir uns natürlich auch über jede kleine oder auch gerne größere Spende zum Jahresende. Darüberhinaus laden wir Sie auch zu einem besinnlichen Adventskonzert **am 14. Dezember 2024, um 17:00 Uhr**, in den Festsaal des Renaissanceschlusses ein. Junge Musiker der Musikschule Altenburger Land werden dieses Konzert gestalten. Der Eintritt ist frei.

Wir wünschen Ihnen eine zauberhafte Adventszeit,
Ihr Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.

— Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V. —

100 Jahre Pflanzung der Ginkgobäume in Ponitz

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums luden die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereines alle Interessierten **am Freitag, dem 24. Oktober 2024**, in Leo's Stube ein. Ehrengäste waren Frau Roswitha Mälzer und ihr Sohn Herr Alexander Mälzer. Sie waren als Vertreter der Nachfahren der 1945 enteigneten Familie Mälzer gekommen. Herzlich willkommen in Ponitz! Unser Bürgermeister, Herr Marcel Greunke, seine Beigeordnete, Frau Ursula Neumann sowie Frau Monika Strunz von der Kirchgemeinde waren ebenfalls unserer Einladung gefolgt.



Durch die Ausführungen der Vorsitzenden zog sich die Freude über die beiden gut gewachsenen Ginkgobäume für alle Ponitzer und ihre Gäste sowie die Freude über das so schöne Renaissanceschloss!

Zitat: „Es war ein Glück, dass die „Wende“ kam, dass die Gemeinde mit Bürgermeister Dr. Roland Mehlig das Schloss übernommen hat (mit allem Für und Wider), dann Dr. R. Mehlig als Vereinsvorsitzender des Fördervereines Renaissanceschloss Ponitz e. V. mit seinen Mitgliedern das hinter den Ginkgobäumen stehende Schloss mit viel Fleiss, Ausdauer, Fachwissen und Liebe zum Detail zu neuem Leben und Aussehen „wiedererweckt“ hat.“

Vom Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V. wurde 2009 an der „Eierwiese“ eine Tafel zum Anlass der Pflanzung aufgestellt.

Nun, diese beiden Personen, Hermann und Marie Mälzer, zu deren Goldener Hochzeit die beiden Ginkgobäume gepflanzt wurden, zogen mit ihrem Sohn Alfred 1908 in das Schloss Ponitz ein. Dazu wurde ein originaler Zeitungsartikel verlesen.

Alfred Mälzer heiratete Johanna geb. Kürzel. Mit den Söhnen Wilhelm und Hermann war ihre Freude groß.

Hermann Mälzer starb 86-jährig, seine Frau Marie 84-jährig innerhalb von drei Wochen im Sommer 1932. Sie wurden in Ponitz in einem Wandgrab am Ausgang des Friedhofes Richtung Friedhofshalle beigesetzt. Die Jahre vergingen. Die Ginkgobäume wuchsen heran.

Vereinsmitglied Frau Monika Diedrich trug Goethes Gedicht zu den Ginkgos vor. In dem nun gezeigten „Urfilm“ der Familie Mälzer waren auch die Köchin Fräulein Margarethe Wagner und die Haushilfe Fräulein Elfriede (später verh. Habicht) zu sehen.

Die Zeiten änderten sich. Es war Krieg. 1945 wurde die Familie Mälzer im Zuge der Bodenreform enteignet. Familie Mälzer wurde aus Ponitz ausgewiesen, durfte den Ort Ponitz und damit auch den Friedhof nicht wieder betreten!

Der 19-jährige Hermann (jun.) erlebte die Enteignung und Ausweisung, die auch mit schlimmen Beschimpfungen einhergingen. Er schrieb seine Erinnerungen auf. (Diese wurden erstmalig in Ponitz verlesen.)

Wilhelm Mälzer wurde LPG-Vorsitzender in der Nähe von Gera, sein Bruder Hermann studierte in Westberlin, ging dann nach Karlsruhe.

2003 waren beide erstmalig wieder offiziell in Ponitz zu dem Vortrag über das Schloss für das Ponitz Buch vom Heimatverein.

2005 besuchte Prof. Hermann Mälzer aus Karlsruhe wieder Ponitz, u.a. unser Vereinszimmer. Ein reger Briefwechsel folgte. ►

Die Ginkgobäume wuchsen zur Freude der Bürger. Jede Generation Kinder sammelt die schönen Blätter auf, presst diese und gestaltet etwas Schönes daraus. Nur unsere Bauhofmitarbeiter werden manchmal stöhnen wegen der vielen Blätter...

Dank Beamer und Leinwand konnten viele Fotos und der „Urfilm“ gezeigt werden. Unser Bürgermeister hieß die Familie Mälzer ausdrücklich herzlich willkommen in Ponitz! Für erlittenes Unrecht entschuldigte er sich bei den Vertretern der Familie für Ponitz! In der folgenden Diskussion wurde von Mitgliedern auf die Schmuckindustrie sowie die Arzneimittelproduktion in Zusammenhang mit Ginkgobäumen hingewiesen. Zwischen allen Teilnehmern gab es noch viele interessante Gespräche.

Es ist ein Glück, dass wir heute zusammen kommen konnten, um diesen Anlass „Pflanzung der Ginkgobäume vor 100 Jahren“ zu nutzen, um Bäume, Schloss und Menschen zu würdigen. Familie Mälzer und unserem Bürgermeister überreichten wir jeweils ein Buch. Die Würdigung von Herrn Dr. Mehlig für allen Einsatz in und für unser Ponitzer Schloss konnte nicht genug betont werden. Wegen Terminüberschneidungen konnte Herr Dr. Mehlig nicht teilnehmen. Blumen und Wein als symbolisches „DANKE“ wurden ihm am nächsten Tag überreicht.

Elisabeth Habicht, Vorsitzende Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

Schulnachrichten

Chor der Regelschule Gößnitz auf Reisen Chorlager in der Jugendherberge Windischleuba

Um das diesjährige Weihnachtsprogramm einzustudieren, weilte der Schulchor der Regelschule Gößnitz vom 28. – 30. Oktober 2024 in der Jugendherberge Windischleuba. Thema des Programms in diesem Jahr ist der Fachkräftemangel beim Weihnachtsmann höchstpersönlich. Doch sei hier nicht zu viel verraten!



Kulinarisch bestens versorgt, wurde an den drei Tagen viel geprobt. Außerdem konnten die Schüler und Schülerinnen nach den Proben in ihrer Freizeit verschiedene Kleinigkeiten basteln oder in geselliger Runde an Gesellschaftsspielen teilnehmen. Ein Spaziergang bei sonnigem Wetter komplettierte den Aufenthalt.



Den letzten Abend verbrachte der Chor mit Stockbrot und Gesang am Lagerfeuer. Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Regelschule Gößnitz, der einen großen finanziellen Teil beisteuerte und damit das Chorlager erst ermöglichte. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Nicole Dörste, die den Chor in diesem Jahr begleitete und an die Eltern, die den Chor beim Transport der Kinder ins Chorlager unterstützten. Nun freuen wir uns schon auf unsere Auftritte in diesem Jahr. Zu sehen und zu hören sind wir wieder auf den Weihnachtsmärkten in Gößnitz und Ponitz, wozu wir alle Leser recht herzlich einladen.

K. Zagorny

Kirchennachrichten

Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

Pfarrer Peter Klukas

Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

Büro der Kirchengemeinde:

Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

Kreisstelle für Diakonie Altenburg

Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuerelefon (geb. frei): 0800 7137137

Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111

„Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir“

Jes 60,1 (L)

Tochter Zion, freue dich

„Wer ist eigentlich Tochter Zion? Kennst du die?“, fragt das kleine Mädchen. Gerade hat sie dieses festliche alte Lied mitgesungen. Kluge Frage! Haben Sie sich das auch schon gefragt? Man könnte auch fragen: „Warum soll sie sich freuen? Weil bald Weihnachten ist?“ Ja, irgendwie schon! Denn an Weihnachten feiern wir, dass Gott auf die Erde kommt. Aber was bedeutet nun „Zion“? Ganz genau übersetzen kann man das Wort nicht.

Näherungsweise mit Wegweiser oder Fixpunkt. „Zion“ bezeichnet den Punkt auf der Erde, mit dem Gott sich fest verbunden hat. Der Name erinnert an eine uralte Stadt auf einem Hügel, der Zion heißt. Die Stadt ist Jerusalem. Und in dieser Stadt lebten Menschen, die auf Gott vertrauten. „Gott wird uns bald seinen Gesandten schicken“, sagten sich die Menschen, „und das ist der Messias.“ „Wir werden nicht vergeblich warten! Er kommt bald und dann wird Frieden sein!“ Das flüsterten sich die Menschen zu. Laut davon sprechen durften sie nicht. Denn in Jerusalem wimmelte es von fremden Soldaten. Also: Bloß nicht auffallen – das könnte gefährlich werden. Aber da war einer, der hatte keine Angst. Vor niemandem, auch nicht vor den Soldaten. Und er selbst wollte auch niemandem Angst machen. Darum erzählte er erst einmal niemandem, dass Gott ihn geschickt hatte. Um zu helfen, zu trösten und zu heilen. Um von Gottes Reich des Friedens zu erzählen, zu dem alle Menschen gehören, die Gott vertrauen. Immer wieder erzählte Jesus von Gottes Reich des Friedens, machte Menschen Mut und zeigte ihnen: Du gehörst dazu! Du bist ein Kind Gottes! Du bist ein Sohn oder eine Tochter Zion! Freue dich! Gottes Reich ist nahe! Es ist da, wo Menschen einander lieben und helfen. Da, wo Jesus war, geschahen Wunder! Da bekamen Ängstliche neuen Mut, Kranke wurden gesund, und Menschen, die verzweifelt oder traurig waren, hatten auf einmal wieder Hoffnung. Jesus tat viel Gutes! Doch er sagte seinen Freunden immer wieder: „Erzählt den anderen nichts davon!“ Er wollte nicht, dass seine Freunde mit seiner Macht angeben. Und dann: Ausgerechnet in Jerusalem ändert sich das! Da tritt er ins Rampenlicht. Aber nicht wie ein mächtiger, gewaltiger Herrscher. Sondern wie ein sanfter König, vor dem niemand Angst haben muss. Er reitet auf einem Esel. Dem Lasttier der einfachen Menschen. Denn Pferde hatten damals nur die Soldaten. Die Menschen jubeln, denn sie merken: Hier geschieht etwas Neues. Angst vergeht und Hoffnung wächst. Auch heute haben wir Grund zur Freude! Jeden Tag schenkt Gott uns Liebe, Licht und Leben! Wir alle können sagen: „Ich kann mich freuen! Ich bin ein Sohn oder eine Tochter Zion – Gott hat sich mit mir verbunden!“ Also: „Tochter Zion, freue dich!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 30.11.2024

19:30 Uhr Konzert im Kerzenschein (Orgel u. Horn)

Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent

17:00 Uhr Andacht zum Advent

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

17:00 Uhr Andacht zum Advent

Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtstag

17:00 Uhr Konzert im Kerzenschein mit Orgel und Trompete

Dienstag, 31.12.2024 – Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl

Informationen aus der Kirchengemeinde

Das Büro der Kirchengemeinde ist am **Dienstag, dem 3. Dezember 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Zum Weihnachtsmarkt in Ponitz ist die Kirche am **Samstag, dem 7. Dezember und Sonntag, dem 8. Dezember, ab 14:00 Uhr** offen.

Samstag Orgelspiel am Nachmittag

Sonntag 15:00 Uhr Orgelspiel

16:00 Uhr Posaunenchor Schlosshof

17:00 Uhr Andacht (Kirche mit dem Chor)

Eine schöne Adventszeit wünscht der Gemeindepastor.

www.kirchengemeinde-ponitz.de

Gottesdienste in Grünberg

Samstag, 14.12.2024

16:00 Uhr Adventskonzert in der Grünberger Kirche mit dem Vokalensemble „Millenium“ aus Dresden



Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Christtag

08:45 Uhr Festgottesdienst (Pfn. P. Suarez)

Dienstag, 31.12.2024 – Altjahresabend

16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfn. U. Lange)

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit voller Glück und Frieden und ein Weihnachtsfest voller Liebe und Geborgenheit. Möge das kommende Jahr gesund und glücklich für uns alle sein.

S. Klein

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Göbñitzer Str. 1, 04639 Ponitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Marcel Greunke
oder sein Vertreter im Amt

Erscheinungsweise: einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Druck, Verlag:

NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:

Gemeindeverwaltung Ponitz, Herr Müller
Göbñitzer Str. 1, 04639 Ponitz, Tel. 03764 2084
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:

NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder Gemeinde Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Göbñitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich. Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.